

GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus
Wanfried

St. Antonius v. Padua
Abterode

Hl. Dreifaltigkeit
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln
Eschwege

St. Peter
Reichensachsen

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

10. September - 11. November 2018



*"Ich bin Gabriel,
der vor Gott steht,
und ich bin gesandt,
mit dir zu reden
und dir diese
frohe Botschaft
zu bringen."*

(Luk. 1, 19)

Liebe Schwestern und Brüder,

am 29. September feiert die Kirche das Fest der Heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Wie die übrigen Engel sind sie Boten Gottes, die seinen Willen den Menschen verkünden. Erzengel heißt ins Deutsche übersetzt so viel wie "Oberengel". Die Namen der drei Erzengel enden alle auf die hebräische Silbe "el", zu Deutsch "Gott". "Gabriel" heißt "Gott ist Kraft", Michael "Wer ist wie Gott" und Rafael "Gott heilt".

Die Hl. Hildegard von Bingen hat von Gott eine Eingebung bekommen, dass ein Engel in der geistigen Welt, vergleichbar ist mit der ganzen sichtbaren Schöpfung! Ein Engel ist also etwas unvorstellbar mächtiges!

Der Erzengel Michael ist der Kämpfer, der mit Schwert oder Lanze dargestellt wird. In der Offenbarung des Johannes, stürzt Michael mit seinen Engeln Luzifer (den Satan in Gestalt eines Drachens) auf die Erde, der ursprünglich auch ein Erzengel gewesen ist. Luzifer hat sich dann mit anderen Engeln gegen Gott erhoben. Außerdem hat er sich geweigert, als reines Geistwesen sich dem menschlichen Geschöpf Maria, der Frau zu unterwerfen. Deshalb ist auch Maria die Königin der Engel und wird in vielen Darstellungen mit Speer abgebildet, welcher den Kopf der Schlange durchstößt. Dieser Kampf hat Michael den Namen gegeben: "Wer ist wie Gott".

Weniger bekannt ist der Erzengel Rafael. Er taucht vor allem im Buch Tobit des Alten Testaments auf. Er ist der Heil-Bringende Engel.

Der prominenteste Erzengel ist Gabriel, der Maria nach Darstellung des Lukas-Evangeliums die Geburt Jesu ankündigt. Lukas selbst spricht allerdings nur von einem "Engel Gabriel". Der Überlieferung nach ist Gabriel auch der Engel, der Zacharias die Geburt seines Sohnes Johannes des Täuflers verheißt, Josef im Traum erscheint sowie in der Heiligen Nacht zu den Hirten spricht.

Unser Pastoralverbund trägt den Namen des Erzengels Gabriel. Er ist für unsere Gemeinden der Bote Gottes, der uns auch eine frohe Botschaft zu verkünden hat: dass Gott mit uns neue Wege gehen möchte. Einen Weg der Hoffnung, des Glauben, der Zuversicht, des Vertrauens. Wenn wir versuchen, die Haltung Mariens einzunehmen, wie bei der Verkündigung des Engels: „ich bin die Magd des Herrn...“, kann Gott in und durch uns etwas Neues schaffen.

Es hat sich manches geändert: Bisher wurde drei Priestern die geistliche Leitung des PV Gabriel anvertraut; künftig werden es nur zwei bleiben. Dadurch hat sich auch die Tradition der Gottesdienstorte geändert. Wir können in der Form wie bisher künftig leider nicht mehr alle Gottesdienstorte bedienen. Die Erfahrung der vergangenen Monate hat aber gezeigt, dass die Gemeinschaft an weniger Gottesdienstorten stärker und lebendiger geworden ist. Die Strategischen Ziele des Bistums Fulda wollen eben auch genau das erreichen. Ich danke allen ganz herzlich, die die Zeichen der Zeit auch zu deuten wissen und diese notwendigen Schritte unterstützen.

Vertrauen wir weiterhin unseren Pastoralverbund dem Hl. Erzengel Gabriel an und auch dem Erzengel Michael und Raphael. Wir gehen weiter in eine behütete Zukunft.

**Wir feiern das Patronat in der Apostelkirche um 18.30 Uhr, am 29. September.
Herzliche Einladung alle Gläubigen!**

Ihr Josef Alber (Pfarrer / Administrator)

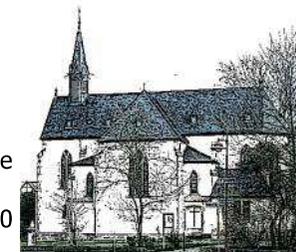
110 Jahre St. Nikolaus in Wanfried

Am 15. Okt. 1908 weihte Bischof Damian Schmitt von Fulda die heutige Kirche St. Nikolaus.

Der Festgottesdienst findet am Sonntag den 14. Oktober um 9:00 Uhr statt. Anschl. laden wir zum Gemeindefrühstück ein.

Anlässlich des Weihetages lädt die Kirchengemeinde St. Nikolaus ein zu einem festlichen

**Kirchenkonzert mit Astrid Harzbecker
am Freitag, den 12. Oktober um 19:00 Uhr
in die St. Nikolauskirche in Wanfried.**



Astrid Harzbecker gehört zu den beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik und wird von der Presse „Die Stimme der Liebe“ genannt.

Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartet Sie - ein Konzert, das zugleich Verkündigung ist: Astrid Harzbecker singt bekannte Werke der Kirchenmusik, der Klassik und gern gehörte Volksweisen. Die beliebte Sängerin und bekennende katholische Christin ist schon viele Jahre mit ihren Kirchenkonzerten in evangelischen und katholischen Kirchen- und Pfarrgemeinden zu Gast.

Zu hören sind im Konzert: „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Alles Große lebt im Kleinen“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Ave Maria“ von Franz Schubert, „Engel der Berge“, „Jesu, meine Freude“, „Schlafe mein Prinzchen“, „Ave Verum“ von W. A. Mozart, aber auch Lieder, die man aus Rundfunk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt.

Die studierte Sängerin und Diplom-Musikpädagogin wird im Altarraum teilweise instrumental von ihrem Ehemann, Konzertpianist und Organist Hans-Jürgen Schmidt, begleitet.

Astrid Harzbecker ist mit ihrer beeindruckenden Stimme in vielen Fernseh- und Rundfunksendungen aber auch im In- und Ausland auf Konzert-Tourneen bekannt geworden.

Im Jahr 2000 gewann sie in Chemnitz den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“.

Mit einem Festlichen Kirchenkonzert setzt Astrid Harzbecker 2018 ihre deutschlandweite Konzertreise fort und freut sich auf die Konzertbesucher in der Kath. Kirche „St. Nikolaus“ in Wanfried (siehe auch Seite 13).

Einen Teil des Konzertkartenerlöses erhält die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus in Wanfried als Spende.

Koncertkartenpreise: Vorverkauf - 17,-€, Abendkasse - 19,-€

Vorverkaufsstellen:

Brombeermanns Griffelstube, Marktstraße 34, Wanfried

Pfarrbüro St. Nikolaus, vor dem Obertor 4, Wanfried, Tel. 05655-395, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:30 - 12:30 Uhr,

Pfarrbüro St. Elisabeth, Friedr.-Wilhelm-Str. 36, Eschwege, Tel. 05651-3574, Montag, Mittwoch - Freitag: 9:30 - 12:00 Uhr,

Buchhandlung Heinemann, Marktstraße 7 - 13, Eschwege.

Christliches Musical in der Stadthalle Eschwege



Am Samstag, 13. Oktober um 18.30 Uhr

Vor wenigen Jahren war das „Adonia-Projekt“ in Sontra zu Gast und einige unserer Gemeindemitglieder waren dabei und fasziniert, wie talentiert, freudig und tiefgreifend ein Musical von jungen Schülern vorgeführt wurde. Diesmal ist Adonia zu Gast in Eschwege. Der Eintritt ist frei.

Infos unter www.adonia.de

Jugendangebot: „come2gether“ Hülfensberg

Freitag, 21. September, 19:15 Uhr

Der Hülfensberg bei Nacht - ein einzigartiges Erlebnis.

Einmal im Jahr wird der Hülfensberg ordentlich verjüngt! Jugendliche aus der ganzen Umgebung versammeln sich, um den Berg zu erleben. Und es lohnt sich. Ab 18.30 Uhr gibt es zunächst eine kleine Stärkung. Nach einem gemeinsamen Start um 19:15 Uhr beginnt der abwechslungsreiche Abend mit guter Musik, Workshops, Lagerfeuer, Spielen.



Den Abschluss bildet eine Segensfeier mit Lichtershow in der Kirche. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse!

Infos unter: www.huelfensberg.de

Mein altes Handy für Familien in Not



Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Denn diese Handys sind im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Rund 2,4 Tonnen Gold befinden sich – so schätzen Experten – in diesen Mobiltelefonen, die ungenutzt in den Schubladen verstauben.

Jedes Handy hilft zweifach

Mit der Aktion „Handys recyceln – Gutes tun“ kann doppelt geholfen werden. „Erstens werden die in den Althandys enthaltenen wertvollen Roh-

stoffe in Europa aufbereitet und wiederverwertet“, erklärt missio-Präsident Prälat Dr. Klaus Krämer. „Zweitens erhält missio von der Verwertungsfirma Mobile-Box für jedes recycelte Handy einen Teil des Erlöses für Hilfsprojekte im Kongo.“

Sammelboxen und Informationen werden in den kommenden Tagen in unseren Pfarrgemeinden und in anderen öffentlichen Einrichtungen wie Supermärkte, etc. zu finden sein. Die Aktion wird von unserer neuen Jugendgruppe, die sich aus den Firmlingen herausgebildet hat, durchgeführt und betreut.

Tag der ewigen Anbetung am Sa. 29. Sept. 2018 in der Apostelkirche

In sehr vielen Gemeinden verschiedener Bistümer ist es Tradition, dass an einem Tag im Jahr eine sog. „Ewige Anbetung“ stattfindet. Wir wollen diesen Tag am Patrozinium unseres Pastoralverbundes begehen und Jesus Christus vertrauensvoll unsere Region im Gebet anempfehlen.

Anbetung heißt: ich anerkenne und glaube die Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie. Daran werden wir jedes Mal erinnert, wenn wir die Eucharistie empfangen. Wir empfangen Jesus Christus selbst, der es allein würdig ist, IHN anzubeten. Wir empfangen also etwas, das würdig ist, dass es angebetet wird.

**Beginn ist um 13:00 Uhr mit der Aussetzung.
Der eucharistische Segen wird um 17.45 Uhr gespendet.**

Die ausgesetzte Monstranz sollte nie ohne Aufsicht sein. Deshalb suchen wir freiwillige Beter, die jeweils eine Stunde Gebetszeit übernehmen. Listen liegen ab sofort in der Apostelkirche aus.

Vielen Dank an alle, die an diesen Tag eine Zeit in der Gegenwart des Herrn verweilen.

Josef Alber (Pfr.)

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Momentaufnahmen + Bibelverse > E-Cards

In der Ferienzeit konnten viele von uns wunderschöne Fotos machen: Meeresstrand, Sonnenuntergang, Wanderwege, Wälder, Berge, Blumen usw.

In Verbindung mit einem Bibelvers kann man daraus wunderschöne E-Cards machen und dann an Freunde elektronisch verschicken, bei What´s App im Status hinterlegen oder Grußkarten ausdrucken und jemandem eine Freude machen (siehe auch Seite 16).

Wir suchen schöne Landschaftsbilder, um sie dann mit Versen aus der Bibel zu unterlegen.

Die Bilder werden dann auf der Homepage zur Verfügung gestellt und können von der Allgemeinheit genutzt werden. Auch eine Art Evangelisation, das Wort Gottes oder einfach gute Wünsche unter den Menschen zu verbreiten.

Teilnehmerrichtlinien:

Mit der Zusendung per Mail an (j.alber@pastoral.bistum-fulda.de) treten Sie evtl. Urheberrechte an die Bilder ab.

Auf den Bildern sollten keine Personen oder Tiere abgebildet sein.

Dateiformat in JPG bis max. 500KB pro Bild.

Sie können Vorschläge machen, welche Verse zum Bild passen könnten.

Die Projektgruppe „E-Cards“ entscheidet selbst, welche Bilder verwendet werden können.

Haben Sie Lust, sich mit der Bibel zu beschäftigen und passende Verse dazu heraus zu suchen und bei dieser Projektgruppe „E-Cards“ mitzumachen?! Dann schreiben Sie bitte an mich.

Ich freue mich!

Ihr Josef Alber (Pfr.)

Gräbersegnung an Allerseelen

„Der November geht auf's Gemüt“ so sagen viele und mögen daher diesen Monat nicht. Der November ist durchzogen mit vielen Vorböten des eigenen Sterbens. Die Tage werden kürzer, die Blätter fallen und die Natur scheint zu sterben, um im kommenden Jahr zu neuem Leben zu erwachen. Den ersten Tag des Monats beginnen wir mit dem Fest Allerheiligen. An diesem Tag Gedenken wir aller Heiligen, besonders derer die nicht offiziell zum Kreis der Heiligen gehören, jedoch durch ihr heiligmäßiges Leben zum Vorbild wurden. Der Apostel Paulus nennt alle Christen „Heilig“. Heilig bedeutet im ursprünglichen Sinn „zu Gott gehörig“. Mit unserer Taufe gehören wir zu Gott. Daher könnte Allerheiligen auch als Familienfest der Christen bezeichnet werden. Die vielen Menschen, die im Laufe der Jahrhunderte ihren Glauben lebten und als Vorbilder verehrt wurden sagen uns an diesem Festtag: Das Leben endet nicht mit dem leiblichen Tod, und nicht im Grab, sondern im Himmel mit unserem lebendigen Gott. Daher folgt dem Fest Allerheiligen das Fest Allerseelen. Dieser Tag, der 2. November, ist der eigentliche Gedenktag an alle verstorbenen Angehörigen.



Unser Glaube lehrt uns, dass die menschliche Seele, welche sich im Augenblick des Todes für Gott entscheidet, noch eine Läuterung bzw. Reinigung durchleiden muss, um in die ewige Glückseligkeit bei Gott zu gelangen. Man spricht von den „Armen Seelen“, welche unser stellvertretendes Gebet brauchen, damit ihre Leiden gelindert werden und an ihnen dieser Reinigungsprozess ihre Vollendung finden kann. Deshalb feiern wir z.B. ja auch Heilige Messen für Verstorbene, damit ihre Leiden im „Fegfeuer“ gelindert werden.

Viele Menschen fragen sich, ob es eine Gerechtigkeit auf dieser Erde gibt. Viele Geschehnisse wie Streit, Spaltung, Krieg, Hunger, Elend, Armut; aber auch Luxus, Reichtum, Wohlstand, Frieden lassen in uns die Frage aufkommen, wo es eine Gerechtigkeit geben kann? Auch viele Schicksale scheinen uns ungerecht.

Im Evangelium wo uns Lazarus vor Augen gestellt wird, welcher auf Erden ein armes und verachtetes Leben geführt hat, stellt Jesus uns den Reichen und Gleichgültigen gegenüber, der auf sich selbst fixiert ist und die Not seiner Mitmenschen nicht sieht. Dieses Beispiel verweist uns auf die Gerechtigkeit Gottes, die nach dem Tod hergestellt wird.

Eine Gerechtigkeit kann es letztlich nur beim Schöpfer selbst geben. Im Augenblick des Todes erkennt die Seele im göttlichen Licht die Göttliche Wahrheit. Gott selbst stellt in diesem Läuterungsprozess durch Jesus Christus die Gerechtigkeit wieder her. Der Glaubende wird in der Läuterung (persönlicher Leidensprozess) durch die Barmherzigkeit Gottes gerecht gemacht.

In der Katholischen Kirche ist es Brauch, dass die Gläubigen zu ihren verstorbenen Angehörigen und Freunden auf den Friedhof gehen. Die Gräber sind mit Blumen geschmückt und das Allerseelenlicht wird zum Zeichen unseres Glaubens an die Auferstehung angezündet. Im Glaubensbekenntnis beten wir: „Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen,... die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.“

Viele Familien versammeln sich an den Gräbern ihrer Lieben und gedenken im stillen Gebet der Verstorbenen. Der Gang zu den Gräbern ist seit 1578 bekannt. An diesem Fest gibt es viele regionale Bräuche. In der Rhön nannte man den Allerseelentag auch den „Brezeln-Tag“. Zu diesem Tag wurden früher noch Seelenbrezeln gebacken und in den Schulen an die Schüler verteilt, um den Toten zu zeigen, dass man an sie denkt. Auch wir wollen in diesem Jahr wieder an unserer Verstorbenen denken. Aus personellen Gründen können wir dies ab diesem Jahr nicht mehr wie gewohnt an den zahlreichen Friedhöfen in unserem Pastoralverbund tun. Daher haben wir uns entschieden zwei zentrale Gedenk- und Segensfeiern anzubieten. Auch wollen wir damit die Gemeinschaft der Glaubenden stärken, denen es wichtig ist, die Gräber zu besuchen und für die Verstorbenen zu beten.

Am Allerseelentag (02. November) laden wir um 11:00 Uhr zu einer Segensfeier in die Friedhofskapelle in Wanfried ein
und

am Sonntag den 04. November um 14:00 in die Friedhofskapelle in Eschwege.

In beiden Andachten werden wir den Verstorbenen unseres Pastoralverbundes Gedenken.

In den Andachten werden Fläschchen mit Weihwasser gesegnet, mit denen sie dann selbst Ihre Gräber aufsuchen und den Segen so weitertragen können.

Stefan Schäfer (Diakon) / Josef Alber (Pfr.)



Unser Programm September 2018 - November 2018:

*in der Friedrich-Wilhelm Straße 36 in Eschwege
Jeweils um 15:00 Uhr (soweit keine anderen Angaben gemacht)
Sie erreichen uns telefonisch unter 05651-3574 oder 05651-50018.*

25.	September	Start nach den Sommerferien
9.	Oktober	Handy für Dumies
23.	Oktober	Röhnfahrt / Franziskusweg (Anmeldung erforderlich)
6.	November	Gesundheit - Faszie (auch Fascie, Entlehnung aus dem Lateinischen fascia für „Band“, „Bandage“) bezeichnet die Weichteil-Komponenten des Bindegewebes, die den ganzen Körper als ein umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk durchdringen.




6. Hospiz- und Palliativtag



im Werra-Meißner-Kreis

für alle Interessierten

am 7. November 2018

ab 10.00 Uhr in der Stadthalle Eschwege

Eintritt frei

VORTRÄGE

„Behandlung im Voraus planen (BVP) - Neuregelungen von Vorausverfügungen nach § 132g des Hospiz- und Palliativgesetz.“

Referent: Prof. Dr. med. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin (klinische Versorgung - Palliativstation, Ambulanter Palliativdienst mit SAPV-Team, Tagesklinik, Palliativdienst in der Universitätsmedizin - Lehre und Forschung) an der Universitätsmedizin Göttingen.

„Am Ende des Lebens: Was bedeuten dann die Lebenserfahrungen?“

Referent: Prof. Dr. theol. Dr. rer. soc. Reimer Gronemeyer, Theologe, Soziologe und Hochschullehrer. Seit 1975 Professor für Soziologie und seit 7.2.2018 Ehrengast der Justus-Liebig-Universität Gießen. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit den Fragen des Alters in der Gesellschaft. Sein Schwerpunkt liegt seit Mitte der 1990er Jahre auf Demenz, der Hospizbewegung und der Palliativ Care. Sachbuchautor, letzte Veröffentlichungen: „Die Weisheit der Alten“ (2/2018) und Schuchter/Fink/Gronemeyer/Heller: „Die Kunst der Begleitung. Was die Gesellschaft von der ehrenamtlichen Hospizarbeit wissen sollte“, Esslingen 2018 (der hospiz verlag).

„In Würde zu sterben heißt, in Würde leben zu dürfen - bis zum letzten Augenblick. Weshalb die Hospiz- und Palliativbewegung zum Vorreiter einer neuen Beziehungskultur geworden ist.“

Referent: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. habil. Gerald Hüther, Neurobiologe. Seit 2015 Vorstand der Akademie für Potentialentfaltung, Studium und Promotion an der Universität Leipzig, Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen. Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und populärwissenschaftlicher Darstellungen (Sachbuchautor), zuletzt „Würde – Was uns stark macht...“ (3/2018) und „Raus aus der Demenztalle“ (10/2017).

„Die Bürde nicht allein tragen. Ethische Fallbesprechungen im Klinikum Werra-Meißner - Interprofessionelle Gespräche bei schwierigen Therapieentscheidungen.“

Referent: Dr. med. Uwe Streckenbach, Chefarzt Zentrum für Innere Medizin/Geriatrie & Altersmedizin Standort Eschwege und Witzhausen.

Im Foyer der Stadthalle ist die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im Rahmen der begleitenden Ausstellung gegeben. Die Gastronomie der Stadthalle bietet Getränke und Snacks zum Verzehr während der Pausen an.

Schirmherrschaft:
Stefan Grüttner,
Hessischer Sozialminister



Mehr Informationen im Internet unter:

www.hpnwm.de



Kinder- und Familiengottesdienste

Familiengottesdienste mit Eucharistiefeier:

23. September um 10:30 Uhr in St. Elisabeth, mitg. vom Musikkreis.

Sonntag, 7. Oktober um 10:30 Uhr in St. Elisabeth, mitg. vom Kindergarten.

Sonntag, 21. Oktober um 10:30 Uhr in der Apostelkirche, mitg. vom Musikkreis.



Kindergottesdienst mit der neugirigen Kirchenmaus:

Sonntag, 28. Oktober und 11. November um 11:00 Uhr in der **Apostelkirche**.

Erstkommunionunterricht:

Erstkommunionunterricht findet freitags um 15: Uhr Gruppe 1 und um 16:00 Gruppe 2 statt.

Firmvorbereitung 2018

Samstag, 15. September und 20. Oktober.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Gemeindefahrt zum Fruchteppich nach Sargenzell

Die diesjährige Fahrt nach Sargenzell, die von der Kirchengemeinde St. Nikolaus organisiert wird, startet am Montag, 15. Oktober um 12:30 Uhr (Wanfried) bzw. 12:45 (Eschwege).

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Oktober in unseren Pfarrbüros.

☆

Erntedankfest in der Apostelkirche



Sonntag, 21. Oktober um 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst. Anschließend laden wir zum Erntedankessen in das Gemeindehaus ein. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 16. Oktober in den Pfarrbüros.

☆

Messdiener St. Elisabeth- und Apostelkirche

Samstag, 22. September, 13., 27. Oktober und 10. November von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in St. Elisabeth.

☆

Jugendtreff "Junge Apostel von Elisabeth"

Donnerstags von 18:00 - 20:00 Uhr bei Pfr. Josef.

☆

Nachmittag der älteren Generation

Mittwoch, 26. September und 7. November um 15:00 im Gemeindehaus der Apostelkirche. Herzliche Einladung an alle Senioren!

☆

KFD (Katholische Frauen Deutschland)

Mittwoch, 26. September und 7. November.

Fit fürs Leben - Fitness für Leib und Seele

Die Frauengruppe trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. (außer in den Ferien)

☆

Fit im Alter - Gymnastikgruppe 65+

Dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche (außer in den Ferien).

☆

Frühstück am Donnerstag St. Elisabeth

Jeden Donnerstag im Anschluss an die 9:00 Uhr Morgenmesse (außer in den Ferien).

☆

Frühschoppen-Sonntag-Mittagessen St. Elisabeth

In der Regel am 1. Sonntag im Gemeindehaus St. Elisabeth, nach vorheriger Anmeldung (bitte Aushang beachten).

☆

Krankenkommunion

Einmal im Monat wird allen die Kommunion nach Hause gebracht, die aus Altersgründen oder Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Wer besucht werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt. In der Regel kommen wir in den Tagen am bzw. um den Herz-Jesu Freitag (erste Freitag im Monat!).

☆

Kleidersammlung / Kleidercontainer

Tragfähige und gewaschene Kleidungsstücke können zu den üblichen Öffnungszeiten in den Kleiderkammern von der Apostelkirche und St. Elisabeth abgegeben werden. Kleidercontainer stehen bei der Kirche St. Peter, St. Antonius, Hl. Dreifaltigkeit und auf dem Parkplatz beim Liobahaus Eschwege.

☆

Floh-Lädchen - St. Elisabeth

Mittwochs 10:00-13:00 Uhr

☆

Kirchenchor St. Elisabeth

Bis auf Weiteres keine Proben.

☆

Musikkreis der St. Elisabethgemeinde

Montag 18:00 - 19:00 Uhr Flöten

Dienstag 19:30 Uhr Frauenschola

Freitag 16:00 - 17:00 Uhr Flöten

Samstag 9:30 - 10:30 Uhr Flöten im Gemeindehaus der Apostelkirche

Neues vom St. Elisabeth Kindergarten

Wir sind seit Mitte Juli wieder zurück aus dem Urlaub und starten in ein neues Kindergartenjahr.

Unser Mäuseparadies und der Flur erstrahlen nach der Renovierung in neuem Glanz.

Personelle Veränderungen stehen an:

Eine Kollegin verlässt uns auf eigenen Wunsch.

Drei neue Kolleginnen haben wir in Voll- und Teilzeit eingestellt. Davon übernimmt eine die Stelle "Sprache ist der Schlüssel zur Welt" / unsere Kita ist Sprachkita. Nähere Infos dazu folgen.

Über das Jahr begleiten uns für 9 Monate eine Praktikantin von der höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten und für 5 Monate ein Praktikant von der Fachoberschule Schwerpunkt Sozialwesen.



Über viele Tage haben wir das heiße Wetter genutzt und sind frühmorgens auf den Spielplatz um uns bei Wasserspielen abzukühlen. Alle hatten riesigen Spaß. Seit August 2018 sind unsere "neuen Kinder" im Alter von 2 - 5 Jahren bei uns. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns sie ein Stück ihres Weges liebevoll und pädagogisch begleiten zu dürfen.

Am Freitag, den 3. August waren wir mit einer bunt gemischten Kindergruppe nachmittags zum Sommerfest im Altenheim St. Vinzenz. Mit einem Lied haben wir die Herzen der alten Menschen erfreut. Es gab für uns Kakao und leckeren Kuchen.

Einschulung unserer Schulkinder 2018:

Zum Einschulungsgottesdienst in der Kreuzkirche am 7. August waren alle Kinder, die in 2019 Schulkinder werden, mit einigen Erzieherinnen. Abschied nehmen von ihren Freunden und schon mal schauen, wie sich Schule so anfühlt. In nächster Zeit steht für uns die Eingewöhnung aller neuen Kinder im Vordergrund.

Derzeit sind keine Plätze in unserem Kindergarten frei. Es besteht aber die Möglichkeit ihr Kind jederzeit voranzumelden. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Liebe Grüße von allen Erzieherinnen

J. Küllmer

Festliches Kirchenkonzert

mit
Astrid Harzbecker

Die Stimme der Liebe

& Hans-Jürgen Schmidt

Konzertpianist und Organist

*Ave Maria
Jesu, meine Freude
Wenn ich träume bist du da
Ich bete an die Macht der Liebe
Wenn ich ein Glöcklein wär
Schlafe mein Prinzchen
Oh Abendklang*

MCP
SOUND & MEDIA

VM

*Freitag, den 12. Oktober um 19:00 Uhr
in der St. Nikolauskirche in Wanfried*

GEMEINDEFEST IN DER APOSTELKIRCHE





Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel - Kräutersegnung



Aktion Momentaufnahmen + Bibelverse

ST. PETER WEHRETAL-REICHENSACHSEN

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Josef Alber möglich.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ST. ANTONIUS - MEISSNER-ABTERODE

Bibelteilen

Wird vermeldet.

☆

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Josef Alber möglich.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ST. NIKOLAUS-WANFRIED

110 Jahre St. Nikolaus in Wanfried

Der Festgottesdienst findet am Sonntag den 14. Oktober um 9:00 Uhr statt. Anschl. laden wir zum Gemeindefrühstück ein.

☆

Gemeindefrühstück

In der Regel am 1. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)

☆

Seniorentanz

Dienstags 15:00 Uhr

☆

Folklore-Gruppe

Dienstags 17:00 Uhr (14-tägig)

Stickkreis/ Hessenstickerei

Mittwochs 15:00 Uhr

☆

Ökumenischer Kirchenchor "Cantemus"

Dienstags 19:00 Uhr

☆

Krankenkommunion

In der Regel am ersten Freitag im Monat und nach Absprache.

☆

Messdiener

Dienstags um 17:00 Uhr in Wanfried (außer in den Ferien).

AWO		Dienstags	
18. September 2018	17:00	Gottesdienst	
2. Oktober 2018	17:00	Hl. Messe	
16. Oktober 2018	17:00	Gottesdienst	
30. Oktober 2018	17:00	Hl. Messe	
13. November 2018	17:00	Gottesdienst	
Brückentor		Freitags	
21. September 2018	10:30	Gottesdienst	
19. Oktober 2018	10:30	Gottesdienst	
9. November 2018	15:30	Ökumenische Martinsfeier	
Vinzenzhaus		Freitags	
14. September 2018	16:00	Hl. Messe	
21. September 2018	16:00	Gottesdienst	
28. September 2018	16:00	Gottesdienst	
5. Oktober 2018	16:00	Gottesdienst	
12. Oktober 2018	16:00	Hl. Messe	
19. Oktober 2018	16:00	Gottesdienst	
26. Oktober 2018	16:00	Gottesdienst	
2. November 2018	16:00	Gottesdienst	
9. November 2018	16:00	Hl. Messe	
Plesseblick		Montags	
1. Oktober 2018	10:30	Hausandacht	
5. November 2018	10:30	Hausandacht	
Forstgartenstift		Donnerstags	
14-tägig	16:00	(Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger)	
		Andacht im Gemeinschaftsraum EG	
		13. Sept. / 27. Sept. / 11. Okt. / 25. Okt. / 08. Nov.	
Ansprechpartner		Telefon	
Diakon Stefan Schäfer	05655 / 395	Alle Seniorenheime in Eschwege und Wanfried	
Gabriel Neisser	01523 / 1909573	Forstgartenstift Reichensachsen	
Pfr. Josef Alber	05651 / 21511	Beichte und Krankensalbung in allen Häusern	
In dringenden seelsorgerischen Anliegen ist ein Priester des Pastoralverbundes außerhalb der Öffnungszeiten der Pfarrbüros unter folgender Nr. erreichbar:			
SEELSORGE Notfall-Handy-Nr.: 0163 / 8062069			

Montag		10. Sep.	
St. Elisabeth		KEINEHL. Messe	
Dienstag		11. Sep.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit	
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Stille Anbetung	
Mittwoch		12. Sep.	
Mariä Namen			
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit	
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz	
Donnerstag		13. Sep.	
Hl. Johannes Crysostomus			
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe	
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe	
Freitag		14. Sep.	
Kreuzerhöhung, Fest			
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Rosenkranz	
Hl. Dreifaltigkeit	19:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz	
Samstag		15. Sep.	
Gedächtnis der Schmerzen Mariens			
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe zu Schmerzen Mariens	
Sonntag		16. Sep.	
24. Sonntag im Jahreskreis			
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse	
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse	
Kollekte: Katholiken in der Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk			

Montag	17. Sep.	Hl. Hildegard von Bingen
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	18. Sep.	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE HI. Messe
Mittwoch	19. Sep.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Donnerstag	20. Sep.	Hl. Andreas Kim Taegon
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
St. Nikolaus		KEINE HI. Messe
Freitag	21. Sep.	Hl. Evangelist Matthäus, Apostel
St. Antonius	18:30	Rosenkranz
St. Antonius	19:00	HI. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Hülfensberg	18:30	Jugendabend "come2gether"
Samstag	22. Sep.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	23. Sep.	25. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Familiengottesdienst, mitg. vom Musikkreis
Kollekte: Caritas		

Montag	24. Sep.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	25. Sep.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	HI. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Stille Anbetung
Mittwoch	26. Sep.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz
Donnerstag	27. Sep.	Hl. Vinzenz von Paul
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
St. Nikolaus	17:00	HI. Messe
Freitag	28. Sep.	Hl. Lioba
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Rosenkranz
Hl. Dreifaltigkeit	19:00	HI. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	29. Sep.	Hl. Erzengel Michael, Gabriel, Raphael, Fest
Zu d. Hl. Aposteln	13:00	Tag der ewigen Anbetung mit Gebetsstunden
Zu d. Hl. Aposteln	17:45	Eucharistischer Segen
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Patrozinium des PV St. Gabriel
Sonntag	30. Sep.	26. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Druckkosten des Gemeindebriefes		

Montag	1. Okt.	Hl. Theresia vom Kinde Jesu
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	2. Okt.	Heilige Schutzengel
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Stille Anbetung
Mittwoch	3. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz
Hülfensberg	10:00	Beginn an der Kapelle der Einheit, anschl. Prozession auf den Berg, dort Fortsetzung der Eucharistiefeyer
Donnerstag	4. Okt.	Hl. Franz von Assisi
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet im Marienmonat
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Gebetskreis
Freitag	5. Okt.	Hl. Faustina
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
St. Antonius	18:30	Rosenkranz
St. Antonius	19:00	Hl. Messe, anschl. Segnung mit Reliquie, danach Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	6. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	7. Okt.	27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Familiengottesdienst, mitg. von der KiTa St. Elisabeth
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranzandacht im Marienmonat, mitg. vom Musikkreis
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	8. Okt.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	9. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Stille Anbetung
Mittwoch	10. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz
Donnerstag	11. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet im Marienmonat
Freitag	12. Okt.	
Hl. Dreifaltigkeit		KEINE HI. Messe
St. Nikolaus	19:00	Kirchenkonzert Astrid Harzbecker
Samstag	13. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	14. Okt.	28. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranzandacht im Marienmonat
Kollekte: Priesterseminar		

Montag	15. Okt.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	16. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	17:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Hl. Messe
Mittwoch	17. Okt.	Hl. Ignatius
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz
Donnerstag	18. Okt.	Hl. Evangelist Lukas, Fest
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet im Marienmonat
Freitag	19. Okt.	
St. Antonius	18:30	Rosenkranz
St. Antonius	19:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	20. Okt.	
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	21. Okt.	29. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mitg. vom Musikkreis, anschl. Erntedankessen
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranzandacht im Marienmonat
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	22. Okt.	Hl. Johannes Paul II.
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	23. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE HI. Messe
Mittwoch	24. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Wort-Gottes-Feier mit eucharistischer Anbetung
Donnerstag	25. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Wort-Gottes-Feier, anschl. Rosenkranz
Freitag	26. Okt.	
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Rosenkranz
Hl. Dreifaltigkeit		KEINE HI. Messe
Samstag	27. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	28. Okt.	30. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranzandacht im Marienmonat, mitg. vom Musikkreis
Kollekte: Sonntag der Weltmission. missio -Kollekte		

Montag	29. Okt.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	30. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	HI. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Stille Anbetung
Mittwoch	31. Okt.	HI. Wolfgang
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz
Donnerstag	1. Nov.	Allerheiligen, Hochfest
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hochamt
St. Nikolaus	19:00	Hochamt, mitg. vom Chor
Freitag	2. Nov.	Allerseelen, Fest
Friedhof Wanfried	11:00	Gräbersegnung
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	18:30	Rosenkranz für die Armen Seelen
St. Elisabeth	19:00	HI. Messe für die Verstorbenen der Gemeinde des vergangenen Jahres
Samstag	3. Nov.	HI. Rupert Mayer
Sontra	17:00	Feier der HI. Firmung
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	4. Nov.	31. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:00	Feier der HI. Firmung
Friedhof ESW	14:00	Zentrale Gräbersegnung für alle Friedhöfe der Pfarrei St. Elisabeth
Kollekte: Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs		

Montag	5. Nov.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	6. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	HI. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Stille Anbetung
Mittwoch	7. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	09:30	Stille Anbetung, anschl. Wundenrosenkranz
Donnerstag	8. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
St. Nikolaus	17:00	HI. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Gebetskreis
Freitag	9. Nov.	Weihe der Lateranbasilika, Fest
St. Antonius	18:30	Rosenkranz
St. Antonius	19:00	HI. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	10. Nov.	HI. Leo der Große
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	11. Nov.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte: Gemeindehaushalt		

KONTAKTLISTE

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574, Fax 05651-32495 sankt-elisabeth-eschwege@pfarrei.bistum-fulda.de Pfarrbüro: Ines Hoffmann, Eva Berezicki Heidi Eisenberg Montag, Mittwoch – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr Dienstag: geschlossen	Josef Alber, Pfarrer, Administrator Tel. 05651-21511 Therese Borys, Gemeindereferentin Stefan Schäfer, Diakon
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Tel. 05651-21511, Fax 05651-951972 Pfarrbüro: Eva Berezicki Dienstag: 9:30 - 12:00 Uhr	Michael Sippel, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301 Gabriel Neisser, Pastoralreferent im Pastoralverbund
Unsere weiteren Kirchorte: Hl. Dreifaltigkeit Neueroder Str. 22, 37276 Meinhard-Grebendorf St. Antonius v. Padua Steinweg 73, 37290 Meißner-Abterode St. Peter Untere Mühlgasse 2 37287 Wehretal-Reichensachsen		
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395, Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried@t-online.de sankt-nikolaus-wanfried@pfarrei.bistum-fulda.de Pfarrbüro: Heidi Eisenberg Dienstag und Freitag: 8:30—12:30 Uhr	Josef Alber, Pfarrer, Administrator Michael Sippel, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301 Stefan Schäfer, Diakon
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
Caritasverband W-M Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de Claudia.Wille@caritas-fulda.de Susanne.Ziran@caritas-fulda.de	Heimleiterin: Claudia Wille Stellv. Pflegedienstleitung: Susanne Ziran
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Diakon Stefan Schäfer Tel.: 05655-395 Gabriel Neisser Tel.: 0177-4294967 gabriel.neisser@pastoral.bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr kath-kita-eschwege@t-online.de	Leiterin: Claudia Sacco Stellvertretung: Jutta Küllmer
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de SEELSORGE Notfall-Handy-Nr.: 0163/8062070		

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth – Eschwege, und St. Nikolaus – Wanfried
 Redaktion: Pfarrer Josef Alber und Eva Berezicki
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2018
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen